

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

**Z** Zur Versendung gelangt:

# Baumert's Lehrbuch der gerichtlichen Chemie.

In zwei Bänden.

===== *Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage.* =====

Bearbeitet von

**Dr. Georg Baumert,**  
Professor und Leiter des Universitäts-  
Laboratoriums für Nahrungsmittelchemie  
in Halle a. Saale.

**Dr. M. Dennstedt,** und **Dr. F. Voigtländer,**  
Professor und Direktor  
des chemischen Staats-Laboratoriums  
in Hamburg.

Assistent  
am chemischen Staats-Laboratorium  
in Hamburg.

**Zweiter Band.** Der Nachweis von Schriftfälschungen, Blut, Sperma usw.  
unter besonderer Berücksichtigung der Photographie.

Gr. 8°. Mit 98 Abbildungen einschl. einer farb. Spektraltafel. Preis geh. M. 9.—.

*Zugleich in besonderer Ausgabe unter dem Titel:*

## Der Nachweis von Schriftfälschungen, Blut, Sperma usw.

unter besonderer Berücksichtigung der Photographie

mit

einem Anhang über Brandstiftungen.

Für

Chemiker, Pharmazeuten, Mediziner, Juristen, Polizeiorgane usw.

Von

**Prof. Dr. M. Dennstedt** und **Dr. F. Voigtländer.**

Gr. 8°. Mit 98 Abbildungen einschl. einer farb. Spektraltafel.

Preis geh. M. 9.— ord., M. 6.75 netto; geb. in Leinw. M. 10.— ord., M. 7.50 netto u. 6+1 Freiexpl. inkl. Einbd.

Der zweite Band der neuen Auflage von Baumert's Lehrbuch der gerichtlichen Chemie, der vor dem ersten Bande dieses schon in seiner ersten Auflage dem Gerichtschemiker auf das vorteilhafteste bekannten Werkes zur Ausgabe gelangt, ist von Prof. Dr. M. Dennstedt und Dr. F. Voigtländer verfasst und behandelt den **Nachweis von Schriftfälschungen, Blut, Sperma usw.**, beschäftigt sich also mit den nicht rein chemischen Aufgaben des Gerichtschemikers, wobei auf die Verwendung der Photographie ein ganz besonderer Wert gelegt wird.

Die Verfasser, die vermöge ihrer Stellung am Chemischen Staats-Laboratorium in Hamburg über eine langjährige Erfahrung verfügen, stellen diese ohne die sonst auf diesem Gebiet gern geübte Geheimniskrämerel frei zur Verfügung. Wir finden daher namentlich auf dem Gebiete der Urkundenfälschung ein Material, das bisher in dieser offenen Weise noch niemals schriftstellerisch behandelt wurde. Ein anderer Teil des zweiten Bandes verbreitet sich eingehend über Fragen, deren Behandlung namentlich in neuerer Zeit den Chemikern von den Medizinern streitig gemacht wird, nämlich der Nachweis von Blut und menschlichem Samen, wobei die biologische Unterscheidung der Blutarten besonders berücksichtigt wurde. Der die Brandstiftungen behandelnde Anhang dürfte den interessierten Kreisen ebenfalls manches Neue bringen und ihnen von Nutzen sein.

Da der Inhalt des vorliegenden Bandes nicht nur dem **Gerichtschemiker**, sondern auch allen Kreisen, die sich von Amts wegen mit der Untersuchung und Beurteilung der in diese Gebiete fallenden Straftaten zu beschäftigen haben, von Nutzen sein wird, empfehlen wir, die **Sonderausgabe** dieses Bandes allen in Betracht kommenden **Pharmazeuten, Medizinern, den Juristen**, sowohl den **Untersuchungsrichtern, Staats- und Rechtsanwälten**, als auch den **erkennenden Richtern**, ferner den **Kriminalisten, der Polizei** usw. zugänglich zu machen. Die Verfasser haben sich, ohne unwissenschaftlich zu werden, einer jedem Gebildeten verständlichen Ausdrucksweise bedient.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Januar 1906.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**